

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1963



Bestellnummer: E 1 — m 10 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
 II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau.	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963	30
2. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	31
3. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950 und am 6. Juni 1961 Zu- oder Abnahme der Beschäftigtenzahlen 1961 gegen 1950	31
K. Witterungscharakter im Oktober 1963	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse ¹⁾ der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen voraussichtlich im März 1964 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1963 als

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

1) Teilergebnisse siehe Seite 30.

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	}	durchschnitt		
MD	=	Monats-				
JE	=	Jahresende	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
p	=	vorläufige Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
r	=	berichtigte Zahl				

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Oktober ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 14 000 (- 0,9 %) auf 1 582 000 zurückgegangen. Sie lag damit um 40 000 (+ 2,6 %) über dem Stand von Ende Oktober 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Oktober 1963 (23,8 Arbeitstage) auf 273 Millionen, das ist 4,9 % mehr als im September 1963 (21,8 Arbeitstage) und 2,9 % mehr als im Oktober 1962 (23,8 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im Oktober 1963 3,8 Mrd. DM, das sind 8,7 % mehr als im September 1963 und 12 % mehr als im Oktober 1962.

Ein Vergleich der ersten 10 Monate 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 4,3 %, während der Umsatz um 4,9 % gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

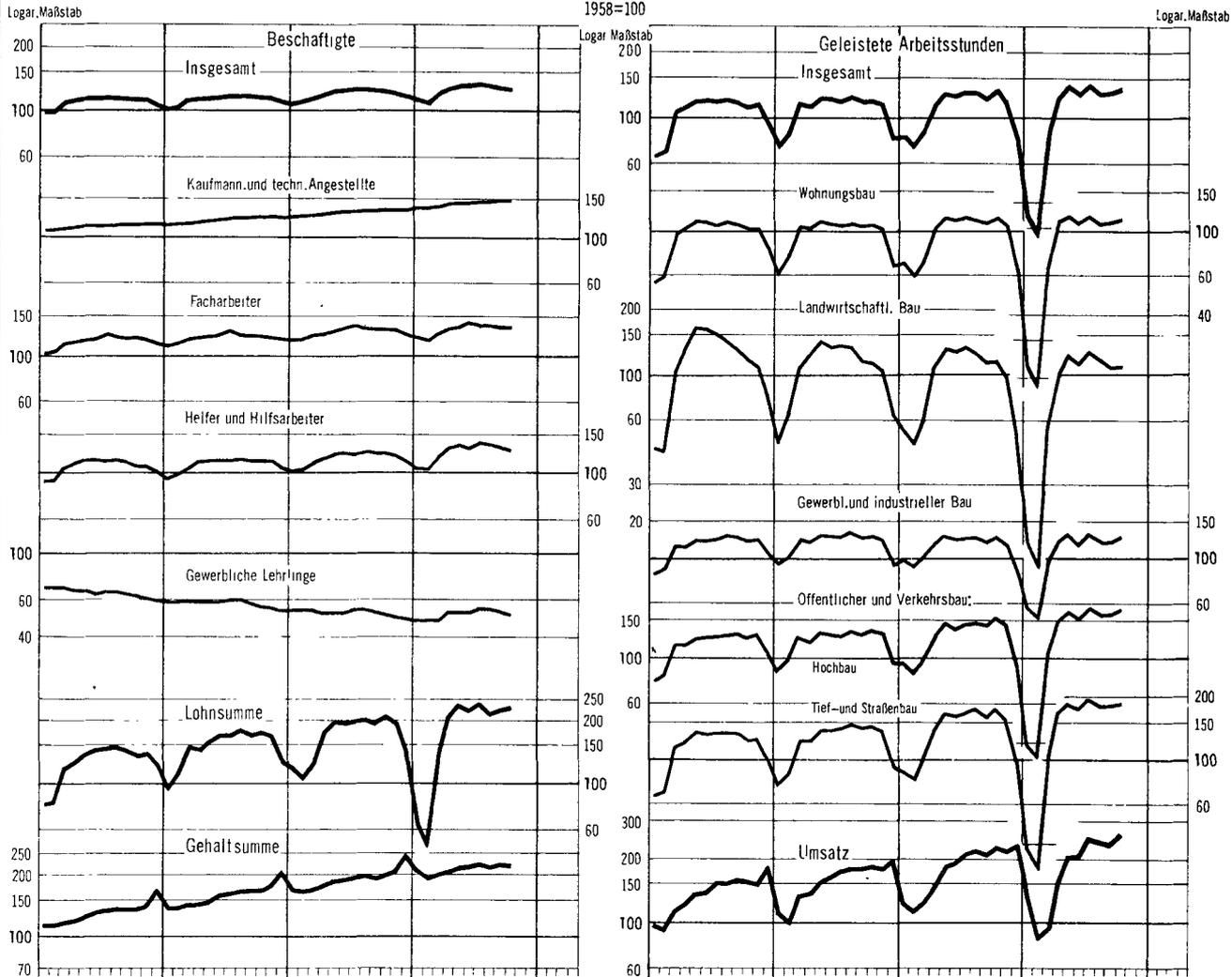
Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-Oktober		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-Oktober		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM	% 1)	
Wohnungsbau	908,8	840,0	- 7,6	9 510,2	9 647,1	+ 1,4
Landwirtschaftlicher Bau	62,8	53,7	- 14,5	596,2	558,2	- 6,4
Gewerbl. u. industr. Bau	466,5	425,8	- 8,7	5 477,9	5 406,2	- 1,3
Öffentl. u. Verkehrsbau	814,5	835,2	+ 2,5	10 323,4	11 564,5	+ 12,0
Hochbau	203,9	210,9	+ 3,5	2 392,8	2 606,4	+ 8,9
Tiefbau	610,6	624,2	+ 2,2	7 930,7	8 958,0	+ 13,0
Straßenbau	274,8	285,4	+ 3,9	3 865,1	4 549,7	+ 17,7
Sonstiger Tiefbau	335,8	338,8	+ 0,9	4 065,6	4 408,3	+ 8,4
Insgesamt	2 252,6	2 154,7	- 4,3	25 907,7	27 175,9	+ 4,9

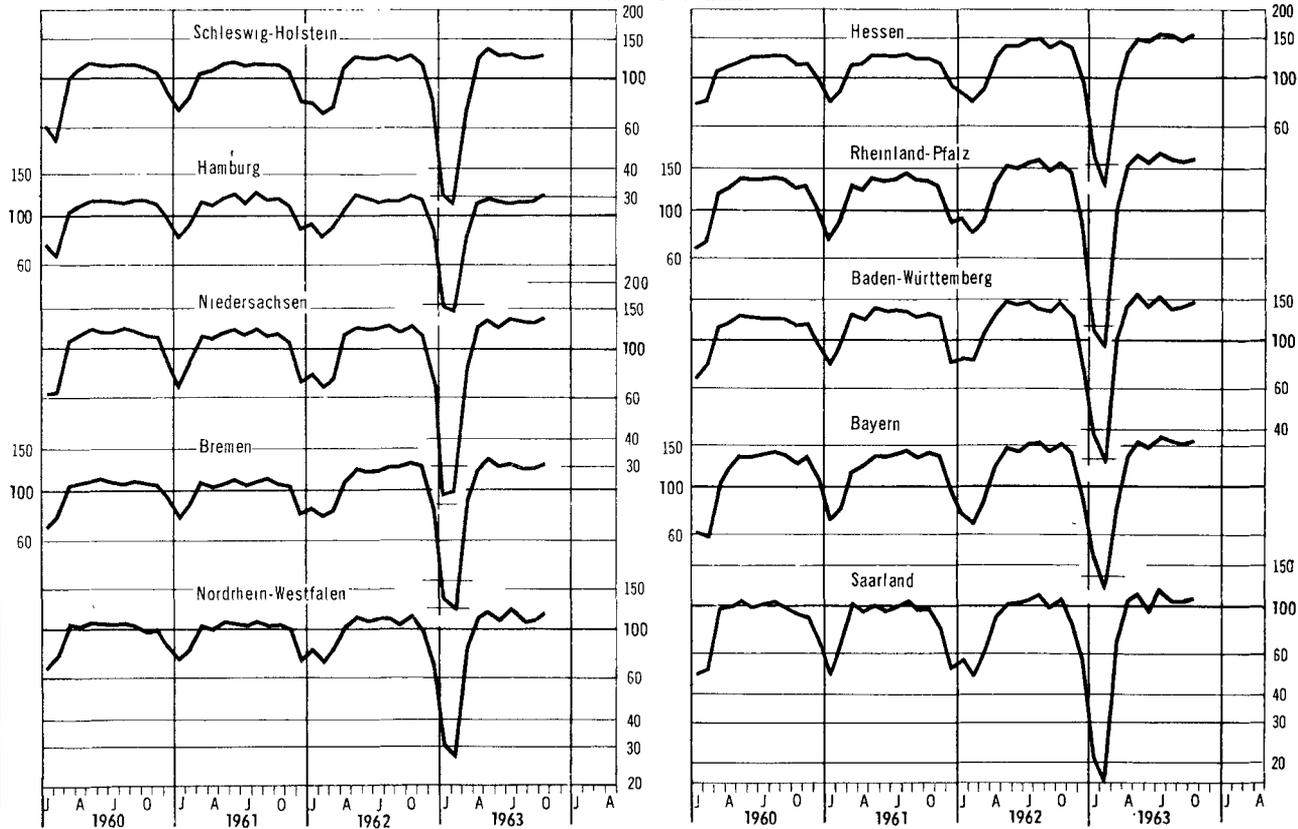
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1958=100



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1)2) Monat	Beschäftigte 3)								Lohn- summe 5)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige - Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige 4)	Kaufmännische u. technische Angestellte Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliziere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
1959 JS	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)
1960 JS	1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS	1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1962 Jan.-Okt.	1 491 194	69 042	5 833	94 235	1 322 084	761 611	519 164	41 309	8 363 172	795 359
1963 Jan.-Okt.	1 540 447	69 693	4 009	102 513	1 364 232	780 260	543 969	40 003	8 895 232	926 858
1962 Juli	1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656
August	1 562 126	70 089	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
September	1 548 211	70 217	5 930	97 576	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122
Oktober	1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800
November	1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
Dezember	1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309
1963 Januar	1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244
Februar	1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231
März	1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150
April	1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214
Mai	1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260
Juni	1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230
Juli	1 621 601	69 768	4 121	103 830	1 443 882	808 066	593 712	42 104	1 164 931	97 189
August	1 613 611	69 629	4 246	104 320	1 435 416	808 708	584 552	42 156	1 100 796	96 737
September	1 596 552	69 554	4 204	105 396	1 417 398	803 420	572 249	41 729	1 089 804	97 854
Oktober	1 582 445	69 422	4 020	105 428	1 403 575	801 016	562 327	40 232	1 144 512	97 749
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1962 Juli	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
August	- 0,5	+ 0,2	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober	- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November	- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	+ 8,5	+ 7,8
Dezember	- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
1963 Januar	- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7
Februar	- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7
März	+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5
April	+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2
Mai	+ 2,3	- 0,1	- 0,8	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6
Juni	+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2
Juli	+ 0,8	+ 0,0	- 9,9	+ 0,7	+ 0,9	- 2,0	+ 4,7	+ 3,9	+ 8,8	+ 2,1
August	- 0,5	- 0,2	+ 3,0	+ 0,5	- 0,6	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,5	- 0,5
September	- 1,1	- 0,1	- 1,0	+ 1,0	- 1,3	- 0,7	- 2,1	- 1,0	- 1,0	+ 1,2
Oktober	- 0,9	- 0,2	- 4,4	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,7	- 3,6	+ 5,0	- 0,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1959	+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962	+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1963 Jan.-Okt.	+ 3,3	+ 0,9	- 31,3	+ 8,8	+ 3,2	+ 2,4	+ 4,8	- 3,2	+ 6,4	+ 16,5
1962 Juli	+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
August	+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
September	+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
Oktober	+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
November	+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
Dezember	+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1
1963 Januar	+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7
Februar	- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3
März	+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8
April	+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4
Mai	+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1
Juni	+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8
Juli	+ 3,2	- 0,6	- 30,5	+ 7,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,1	- 1,0	+ 20,0	+ 16,2
August	+ 3,3	- 0,7	- 28,3	+ 7,5	+ 3,3	+ 2,0	+ 5,6	- 0,9	+ 11,9	+ 14,7
September	+ 3,1	- 0,9	- 29,1	+ 8,0	+ 3,1	+ 2,0	+ 4,9	- 0,0	+ 16,6	+ 17,7
Oktober	+ 2,6	- 0,9	- 32,0	+ 7,6	+ 2,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,1	+ 12,5	+ 15,3

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3% Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Wahrung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 DM

Jahr 1)2) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-Okt.	25 907 686	9 510 246	596 175	5 477 863	10 323 402	2 392 760	3 865 068	4 065 574
1963 Jan.-Okt.	27 175 936	9 647 096	558 184	5 406 157	11 564 499	2 606 413	4 549 745	4 408 341
1962 Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 195
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai	2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	452 745	468 351
Juni	2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	436 993
Juli	3 647 367	1 317 071	79 988	659 153	1 591 155	350 414	653 722	587 019
August	3 566 487	1 217 186	76 460	645 006	1 627 835	340 473	693 936	593 426
September	3 517 700	1 200 175	68 389	655 327	1 593 809	334 281	679 433	580 095
Oktober	3 823 914	1 316 597	71 236	714 496	1 721 585	366 092	733 618	621 875
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1962 Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 3,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	- 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai	+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni	+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Juli	+ 21,9	+ 22,9	+ 25,8	+ 15,5	+ 23,6	+ 21,0	+ 28,0	+ 20,5
August	- 2,2	- 7,6	- 4,4	- 2,1	+ 2,3	+ 2,8	+ 6,2	+ 1,1
September	- 1,4	- 1,4	- 10,6	+ 1,6	- 2,1	- 1,8	- 2,1	- 2,2
Oktober	+ 8,7	+ 9,7	+ 4,2	+ 9,0	+ 8,0	+ 9,5	+ 8,0	+ 7,2
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-Okt.	+ 4,9	+ 1,4	- 6,4	- 1,3	+ 12,0	+ 8,9	+ 17,7	+ 8,4
1962 Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai	+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 16,7
Juni	+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,3
Juli	+ 14,7	+ 11,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 23,4	+ 20,7	+ 30,9	+ 17,5
August	+ 9,8	+ 4,3	- 2,4	+ 2,0	+ 18,9	+ 14,1	+ 26,3	+ 13,8
September	+ 13,4	+ 10,1	- 5,8	+ 6,5	+ 20,3	+ 18,5	+ 27,6	+ 13,8
Oktober	+ 11,7	+ 6,9	- 8,5	+ 11,5	+ 17,0	+ 16,8	+ 21,7	+ 12,0

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 Stunden

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau			
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155	
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543	
1962 Jan.-Okt.	.	2 252 637	908 782	62 822	466 518	814 515	203 893	274 814	335 808	
1963 Jan.-Okt.	.	2 154 737	839 991	53 732	425 828	835 186	210 937	285 407	338 842	
1962 Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694	
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257	
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791	
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012	
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527	
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208	
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979	
Februar	22,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310	
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678	
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516	
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076	
Juni	18,2	253 758r	100 960	6 861	46 388	99 549r	24 108r	35 422	40 019	
Juli	23,8	281 969	110 351	7 794	51 696	112 128	27 550	39 820	44 758	
August	22,8	260 172	99 457	7 069	48 271	105 375	25 947	37 807	41 621	
September	21,8	260 239	101 972	6 534	47 572	104 161	26 262	36 922	40 977	
Oktober	23,8	273 000	106 352	6 614	50 730	109 304	27 533	38 863	42 908	
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>										
1962 Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1	
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	+ 5,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5	
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3	
Oktober	+ 13,3	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8	
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7	
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7	
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6	
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2	
März	+ 5,8	+ 202,9	+ 327,0	+ 351,8	+ 88,1	+ 212,2	+ 213,2	+ 317,3	+ 165,1	
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1	
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5	
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 8,0r	- 9,3r	- 5,7	- 9,2	
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,3	+ 13,6	+ 11,4	+ 12,5	+ 13,5	+ 12,4	+ 11,8	
August	- 4,2	- 7,7	- 9,9	- 9,3	- 6,6	- 6,0	- 5,8	- 5,1	- 7,0	
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,5	- 7,6	- 1,4	- 1,2	+ 1,2	- 2,3	- 1,5	
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,3	+ 1,2	+ 6,6	+ 4,9	+ 4,8	+ 5,3	+ 4,7	
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>										
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	-	11,1	
1960	.	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	-	1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1	
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9	
1963 Jan.-Okt.	- 0,4	- 4,3	- 7,6	- 14,5	- 8,7	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,9	+ 0,9	
1962 Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3	
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1	
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0	
Oktober	+ 4,4	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5	
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6	
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6	
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2	
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6	
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5	
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7	
Mai	+ 0,0	+ 3,3	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 15,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0	
Juni	- 9,9	+ 0,5r	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 8,8r	+ 9,9r	+ 11,9	+ 5,6	
Juli	+ 4,4	+ 8,5	+ 4,4	- 4,2	+ 2,1	+ 17,4	+ 19,5	+ 18,0	+ 15,7	
August	- 3,4	+ 0,2	- 4,0	- 8,1	- 4,3	+ 7,7	+ 10,1	+ 8,0	+ 6,0	
September	+ 3,8	+ 5,7	+ 2,4	- 8,1	- 0,0	+ 13,2	+ 16,1	+ 13,3	+ 11,4	
Oktober	-	+ 2,9	- 0,8	- 7,6	- 0,3	+ 9,3	+ 10,9	+ 10,4	+ 7,2	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE

Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohnsumme 4)	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1962 Jan.-Okt.	64 904	2 618	214	3 265	58 807	32 048	22 546	4 213	382 152	26 268
1963 Jan.-Okt.	66 625	2 617	103	3 530	60 375	33 427	23 232	3 716	401 497	30 822
1962 September	66 848	2 657	217	3 427	60 547	33 018	23 380	4 149	44 207	2 887
1962 Oktober	66 166	2 633	215	3 433	59 885	33 045	22 843	3 997	46 893	2 925
1963 September	68 485	2 597	115	3 611	62 162	34 329	24 171	3 662	49 938	3 087
1963 Oktober	67 972	2 592	97	3 602	61 681	34 219	23 949	3 513	51 317	3 074
<u>Hamburg</u>										
1962 Jan.-Okt.	50 132	1 361	123	4 189	44 459	28 131	14 588	1 740	376 199	39 299
1963 Jan.-Okt.	49 272	1 388	116	4 261	43 507	28 284	13 694	1 529	372 549	43 058
1962 September	51 567	1 400	127	4 291	45 749	29 051	15 008	1 690	42 248	4 136
1962 Oktober	51 132	1 400	127	4 315	45 290	28 833	14 842	1 615	44 967	4 128
1963 September	50 350	1 385	127	4 304	44 534	28 790	14 274	1 470	45 195	4 487
1963 Oktober	50 121	1 385	122	4 328	44 286	28 718	14 151	1 417	47 081	4 522
<u>Niedersachsen</u>										
1962 Jan.-Okt.	185 974	8 383	579	9 933	167 079	96 766	62 205	8 108	1 003 197	80 513
1963 Jan.-Okt.	195 979	8 488	330	11 017	176 144	101 153	68 020	6 971	1 100 281	96 825
1962 September	191 195	8 434	582	10 270	171 909	98 208	66 093	7 608	113 757	8 546
1962 Oktober	189 046	8 417	581	10 299	169 749	97 931	64 768	7 050	124 796	8 793
1963 September	203 259	8 537	387	11 344	182 991	103 511	72 286	7 194	137 848	11 158
1963 Oktober	201 195	8 514	379	11 368	180 934	102 683	71 260	6 991	146 377	10 294
<u>Bremen</u>										
1962 Jan.-Okt.	23 363	636	57	1 586	21 084	12 590	7 901	593	146 634	14 328
1963 Jan.-Okt.	24 840	642	44	1 738	22 416	13 275	8 552	589	156 449	16 760
1962 September	25 044	646	58	1 668	22 672	13 673	8 408	591	17 329	1 559
1962 Oktober	25 383	646	58	1 683	22 996	13 670	8 762	564	18 140	1 606
1963 September	24 895	643	39	1 753	22 460	13 371	8 504	585	18 998	1 725
1963 Oktober	24 832	643	39	1 745	22 405	13 364	8 487	554	19 764	1 734
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1962 Jan.-Okt.	423 222	17 993	1 440	32 240	371 549	221 706	141 215	8 628	2 545 168	280 260
1963 Jan.-Okt.	427 617	18 007	841	34 127	374 642	221 709	144 664	8 269	2 612 793	323 356
1962 September	429 712	18 337	1 467	32 858	377 050	225 197	143 260	8 593	274 552	28 529
1962 Oktober	428 242	18 289	1 463	32 931	375 559	222 988	144 352	8 219	296 547	29 298
1963 September	436 961	17 816	884	34 904	383 357	226 226	148 662	8 469	312 742	33 152
1963 Oktober	431 721	17 858	813	34 711	378 339	224 564	145 719	8 056	331 139	33 669
<u>Hessen</u>										
1962 Jan.-Okt.	130 255	6 421	488	8 543	114 803	68 372	43 090	3 341	680 587	71 855
1963 Jan.-Okt.	140 524	6 617	472	9 629	123 806	73 993	46 287	3 526	736 840	86 969
1962 September	137 421	6 621	503	9 100	121 197	72 059	45 659	3 479	77 181	7 818
1962 Oktober	137 506	6 637	504	9 173	121 192	72 361	45 487	3 344	82 267	7 812
1963 September	145 875	6 637	465	9 976	128 797	76 574	48 554	3 669	92 934	9 306
1963 Oktober	144 929	6 623	435	10 018	127 853	76 344	47 972	3 537	96 679	9 227
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1962 Jan.-Okt.	90 302	4 987	453	4 867	79 995	44 860	32 630	2 505	469 490	38 783
1963 Jan.-Okt.	96 711	5 150	301	5 446	85 814	48 777	34 436	2 601	523 549	47 092
1962 September	96 032	5 179	471	5 166	85 216	47 865	34 771	2 580	53 605	4 286
1962 Oktober	95 698	5 149	468	5 151	84 930	47 588	34 828	2 514	58 364	4 307
1963 September	100 323	5 201	295	5 652	89 175	51 091	35 370	2 714	64 141	5 042
1963 Oktober	99 726	5 189	284	5 671	88 582	50 656	35 305	2 621	67 712	5 022
<u>Baden-Württemberg</u>										
1962 Jan.-Okt.	228 343	13 858	1 075	12 329	201 081	110 597	86 888	3 596	1 234 737	102 334
1963 Jan.-Okt.	231 730	13 925	740	13 602	203 463	107 267	92 340	3 856	1 311 783	117 921
1962 September	235 877	14 089	1 093	12 699	207 996	113 250	90 999	3 747	134 266	10 679
1962 Oktober	234 674	14 079	1 092	12 803	206 700	112 838	90 335	3 527	151 074	10 910
1963 September	238 775	13 850	829	13 947	210 149	109 313	96 729	4 107	156 750	12 549
1963 Oktober	235 607	13 765	784	13 986	207 072	109 465	93 727	3 880	165 559	12 642
<u>Bayern</u>										
1962 Jan.-Okt.	262 555	11 667	1 288	15 021	234 579	131 391	94 961	8 227	1 345 044	120 367
1963 Jan.-Okt.	274 049	11 756	977	16 781	244 535	136 389	99 576	8 570	1 489 877	141 037
1962 September	280 412	11 720	1 294	15 758	251 640	138 900	103 853	8 887	157 774	12 495
1962 Oktober	280 656	11 658	1 287	15 861	251 850	138 841	104 395	8 614	171 630	12 751
1963 September	294 389	11 791	994	17 501	264 103	144 444	110 198	9 461	188 415	14 973
1963 Oktober	293 710	11 764	979	17 641	263 326	145 273	108 766	9 287	195 683	15 163
<u>Saarland</u>										
1962 Jan.-Okt.	32 146	1 117	116	2 263	28 650	15 150	13 141	359	179 964	21 352
1963 Jan.-Okt.	33 101	1 103	86	2 381	29 531	15 988	13 168	375	189 614	23 018
1962 September	34 103	1 134	118	2 319	30 532	16 161	13 964	407	19 816	2 187
1962 Oktober	33 585	1 129	118	2 325	30 013	15 979	13 681	353	22 353	2 270
1963 September	33 240	1 097	69	2 404	29 670	15 771	13 501	398	22 843	2 375
1963 Oktober	32 632	1 089	88	2 358	29 097	15 730	12 991	376	23 201	2 402
<u>Berlin (West)</u>										
1962 Jan.-Okt.	40 504	1 317	196	3 461	35 530	21 734	12 898	908	233 149	28 221
1963 Jan.-Okt.	43 195	1 227	162	3 613	38 193	23 488	14 043	662	260 470	32 067
1962 September	42 363	1 288	192	3 503	37 380	23 114	13 466	800	26 390	2 840
1962 Oktober	42 161	1 278	190	3 518	37 175	22 998	13 427	750	27 254	2 859
1963 September	45 575	1 208	136	3 702	40 529	24 888	14 997	644	32 482	3 231
1963 Oktober	44 300	1 180	126	3 715	39 279	24 260	14 390	629	33 563	3 328

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1 000 DM

Monat ¹⁾²⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1962 Jan.-Okt.	1 163 112	427 116	68 845	117 793	549 358	100 175	178 508	270 675
1963 Jan.-Okt.	1 193 575	444 101	76 085	124 835	548 554	93 139	210 080	245 335
1962 September	145 804	49 442	8 479	13 251	74 632	12 185	27 030	35 417
1962 Oktober	160 125	56 937	10 228	13 435	79 525	11 728	32 785	35 012
1963 September	159 016	55 833	10 028	14 578	78 577	12 718	31 535	34 324
1963 Oktober	167 192	62 674	9 902	15 763	78 853	14 358	31 823	32 672
<u>Hamburg</u>								
1962 Jan.-Okt.	984 684	343 804	-	233 106	407 774	86 280	86 925	234 569
1963 Jan.-Okt.	985 806	332 377	-	226 763	426 666	87 085	99 973	239 608
1962 September	113 337	38 895	-	27 348	47 094	10 139	11 283	25 672
1962 Oktober	128 241	45 368	-	28 865	54 008	11 563	13 804	28 641
1963 September	119 044	40 886	-	26 492	51 666	9 907	13 180	28 579
1963 Oktober	135 604	42 428	-	31 868	61 308	10 285	15 484	35 539
<u>Niedersachsen</u>								
1962 Jan.-Okt.	2 883 512	1 128 736	121 182	470 727	1 162 867	268 142	423 230	471 495
1963 Jan.-Okt.	3 122 388	1 172 483	110 499	462 213	1 377 193	299 817	539 554	537 822
1962 September	351 800	132 708	15 246	51 765	152 081	33 538	57 168	61 375
1962 Oktober	389 422	150 321	17 580	55 199	166 322	34 327	64 651	67 144
1963 September	420 574	154 259	14 380	56 259	195 676	38 692	81 550	75 434
1963 Oktober	452 506	167 367	14 339	63 114	207 686	41 531	87 027	79 128
<u>Bremen</u>								
1962 Jan.-Okt.	417 172	129 036	1 479	115 165	171 492	48 101	30 987	92 404
1963 Jan.-Okt.	428 441	136 369	717	105 466	185 889	57 362	37 151	91 376
1962 September	49 037	14 804	160	12 464	21 609	5 250	4 148	12 211
1962 Oktober	60 514	17 623	183	15 507	27 201	6 520	5 805	14 876
1963 September	52 516	17 835	25	10 645	24 011	8 624	4 772	10 615
1963 Oktober	58 073	19 881	88	12 813	25 291	6 977	5 137	13 177
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1962 Jan.-Okt.	7 665 985	2 860 161	76 337	2 092 231	2 637 256	570 629	1 089 733	976 894
1963 Jan.-Okt.	7 896 582	2 871 304	61 877	1 976 353	2 987 048	636 372	1 270 113	1 080 563
1962 September	860 611	317 055	8 996	230 205	304 355	63 298	129 704	111 353
1962 Oktober	968 401	371 310	10 104	231 272	355 715	71 831	154 700	129 184
1963 September	982 246	353 915	7 658	221 907	398 766	77 724	177 499	143 543
1963 Oktober	1 074 362	394 172	6 876	248 687	424 627	84 790	196 428	143 409
<u>Hessen</u>								
1962 Jan.-Okt.	2 474 769	855 926	59 981	517 304	1 041 558	272 991	415 121	353 446
1963 Jan.-Okt.	2 627 322	922 067	49 954	514 347	1 140 954	298 831	442 927	399 196
1962 September	314 906	107 329	8 380	61 854	137 343	32 380	60 430	44 533
1962 Oktober	329 095	110 565	8 453	62 163	147 914	33 909	63 050	50 955
1963 September	351 387	117 493	6 315	70 864	156 715	39 711	65 683	51 321
1963 Oktober	384 326	125 800	6 889	75 657	175 980	43 826	71 215	60 939
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1962 Jan.-Okt.	1 623 920	483 319	39 602	242 212	858 787	155 395	308 988	394 404
1963 Jan.-Okt.	1 765 848	505 202	39 284	260 982	960 380	164 740	393 799	401 841
1962 September	210 705	57 451	5 220	28 857	119 177	17 682	43 219	58 276
1962 Oktober	216 142	62 298	5 327	28 719	119 798	20 077	46 779	52 942
1963 September	237 983	62 868	4 658	33 945	136 512	21 425	62 126	52 961
1963 Oktober	244 683	67 628	4 998	34 709	137 348	23 299	62 285	51 764
<u>Baden-Württemberg</u>								
1962 Jan.-Okt.	4 055 118	1 561 100	82 609	754 874	1 656 535	420 628	614 940	620 967
1963 Jan.-Okt.	4 145 831	1 515 799	76 382	764 926	1 788 724	453 653	685 756	649 315
1962 September	467 531	164 351	8 680	83 604	210 896	48 122	89 296	73 478
1962 Oktober	531 781	195 911	10 226	87 902	237 742	59 475	97 810	80 457
1963 September	520 512	178 657	8 248	91 307	242 300	56 195	105 843	80 262
1963 Oktober	593 605	199 608	9 745	106 238	278 014	66 792	115 363	95 859
<u>Bayern</u>								
1962 Jan.-Okt.	4 136 919	1 591 806	143 700	805 451	1 595 962	409 061	618 253	568 648
1963 Jan.-Okt.	4 477 158	1 612 684	140 734	841 905	1 881 835	452 329	751 293	678 213
1962 September	523 643	192 345	17 174	91 162	222 962	51 649	96 078	75 235
1962 Oktober	569 615	205 309	15 311	102 682	246 313	55 454	107 195	83 664
1963 September	603 751	200 516	16 739	113 551	272 945	60 825	120 564	91 556
1963 Oktober	637 857	217 799	17 893	109 190	292 975	65 017	129 801	98 157
<u>Saarland</u>								
1962 Jan.-Okt.	502 495	129 242	2 440	129 000	241 813	61 358	98 383	82 072
1963 Jan.-Okt.	532 985	134 710	2 652	128 367	267 256	63 085	119 099	85 072
1962 September	65 462	15 911	240	15 042	34 269	7 798	14 106	12 365
1962 Oktober	69 132	16 252	474	15 311	37 095	8 416	16 340	12 339
1963 September	70 671	17 913	338	15 779	36 641	8 460	16 681	11 500
1963 Oktober	75 706	19 240	506	16 457	39 503	9 217	19 055	11 231
<u>Berlin (West) ³⁾</u>								
1962 Jan.-Okt.	634 638	279 551	-	123 817	220 301	68 524	55 264	96 513
1963 Jan.-Okt.	729 318	322 758	-	129 408	267 614	81 853	64 829	120 932
1962 September	72 626	31 237	-	14 082	26 169	8 225	6 425	11 519
1962 Oktober	80 075	34 504	-	15 686	28 661	9 912	7 926	11 823
1963 September	93 107	41 817	-	15 819	34 484	10 207	8 217	16 060
1963 Oktober	99 172	39 210	-	16 675	41 922	14 573	9 975	17 374

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau			
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	99 256	40 311	6 334	10 404	42 207	8 449	11 630	22 128	
1963 Jan.-Okt.	.	94 274	39 174	5 567	9 750	39 783	7 855	12 444	19 484	
1962 September	21,0	11 124	4 428	813	1 053	4 830	881	1 495	2 454	
1962 Oktober	23,8	11 572	4 711	814	1 137	4 910	903	1 532	2 475	
1963 September	21,8	11 523	4 840	684	1 093	4 906	948	1 590	2 368	
1963 Oktober	23,8	11 871	5 023	702	1 127	5 019	981	1 668	2 370	
<u>Hamburg</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	75 278	27 013	-	17 360	30 905	6 093	6 239	18 573	
1963 Jan.-Okt.	.	67 137	23 430	-	15 369	28 338	5 515	6 045	16 778	
1962 September	21,0	8 075	2 963	-	1 858	3 254	603	715	1 936	
1962 Oktober	23,8	8 524	3 139	-	1 965	3 420	646	775	1 999	
1963 September	21,8	8 000	2 894	-	1 699	3 407	655	752	2 000	
1963 Oktober	23,8	8 404	2 961	-	1 943	3 500	710	788	2 002	
<u>Niedersachsen</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	281 042	117 562	12 936	43 795	106 749	24 355	37 697	44 697	
1963 Jan.-Okt.	.	272 806	108 682	10 935	39 945	113 244	26 104	41 542	45 598	
1962 September	21,0	31 156	12 913	1 548	4 465	12 230	2 744	4 500	4 986	
1962 Oktober	23,8	33 288	13 881	1 589	4 708	13 110	2 912	4 724	5 474	
1963 September	21,8	34 075	13 713	1 439	4 653	14 270	3 123	5 433	5 714	
1963 Oktober	23,8	35 685	14 159	1 478	4 981	15 067	3 419	5 609	6 039	
<u>Bremen</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	36 903	12 234	139	9 608	14 922	3 877	3 032	8 013	
1963 Jan.-Okt.	.	35 045	11 862	69	7 815	15 299	4 266	3 165	7 868	
1962 September	21,0	4 257	1 375	12	1 031	1 839	459	393	987	
1962 Oktober	23,8	4 370	1 418	15	1 067	1 870	520	382	968	
1963 September	21,8	4 201	1 466	5	849	1 881	507	394	980	
1963 Oktober	23,8	4 359	1 583	10	910	1 856	533	358	965	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	649 633	257 781	6 993	174 198	210 661	47 071	76 524	87 066	
1963 Jan.-Okt.	.	608 796	236 315	5 881	152 332	214 268	48 553	78 577	87 138	
1962 September	21,0	67 933	27 521	830	17 057	22 525	5 128	8 352	9 045	
1962 Oktober	23,8	74 228	30 440	747	18 037	25 004	5 594	9 304	10 106	
1963 September	21,8	71 350	28 345	681	16 298	26 026	6 207	9 589	10 230	
1963 Oktober	23,8	75 792	30 162	739	17 391	27 500	6 245	10 481	10 774	
<u>Hessen</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	189 872	73 848	5 291	38 613	72 120	20 420	25 071	26 629	
1963 Jan.-Okt.	.	185 799	72 235	3 823	35 498	74 243	22 128	25 108	27 007	
1962 September	21,0	21 225	8 327	590	4 045	8 263	2 239	2 966	3 058	
1962 Oktober	23,8	22 283	8 697	637	4 086	8 863	2 456	3 182	3 225	
1963 September	21,8	23 039	9 063	465	4 136	9 375	2 801	3 262	3 312	
1963 Oktober	23,8	23 824	9 224	485	4 357	9 758	2 959	3 279	3 520	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	139 048	53 502	4 261	21 626	59 659	14 244	19 762	25 653	
1963 Jan.-Okt.	.	137 395	50 096	3 938	21 054	62 307	14 030	20 901	27 376	
1962 September	21,0	15 520	5 944	476	2 308	6 792	1 559	2 333	2 900	
1962 Oktober	23,8	16 658	6 343	444	2 461	7 410	1 684	2 507	3 219	
1963 September	21,8	16 719	6 050	540	2 445	7 684	1 759	2 688	3 237	
1963 Oktober	23,8	17 557	6 331	486	2 527	8 213	1 930	2 791	3 492	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	352 539	149 932	9 136	66 686	126 785	35 690	43 795	47 300	
1963 Jan.-Okt.	.	332 632	134 070	8 276	63 265	127 021	36 268	44 048	46 705	
1962 September	21,0	37 710	15 802	950	6 815	14 143	3 880	5 180	5 083	
1962 Oktober	23,8	41 520	17 171	1 101	7 577	15 671	4 495	5 612	5 564	
1963 September	21,8	39 128	15 445	940	7 045	15 698	4 419	5 765	5 514	
1963 Oktober	23,8	41 393	16 136	954	7 659	16 644	4 694	6 030	5 920	
<u>Bayern</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	381 551	162 508	17 484	72 615	128 944	38 070	43 066	47 808	
1963 Jan.-Okt.	.	375 463	150 871	14 984	70 396	139 212	40 409	45 642	53 161	
1962 September	21,0	44 012	18 749	1 865	7 762	15 636	4 452	5 703	5 481	
1962 Oktober	23,8	46 975	19 720	1 769	8 497	16 989	4 889	6 111	5 989	
1963 September	21,8	46 682	18 454	1 749	8 196	18 283	5 122	6 481	6 680	
1963 Oktober	23,8	48 420	19 070	1 721	8 666	18 963	5 285	6 760	6 918	
<u>Saarland</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	47 515	14 091	248	11 613	21 563	5 624	7 998	7 941	
1963 Jan.-Okt.	.	45 389	13 256	259	10 404	21 470	5 809	7 935	7 726	
1962 September	21,0	5 250	1 534	25	1 198	2 493	677	955	861	
1962 Oktober	23,8	5 823	1 655	40	1 341	2 787	718	1 076	993	
1963 September	21,8	5 522	1 702	31	1 158	2 631	721	968	942	
1963 Oktober	23,8	5 695	1 703	39	1 169	2 784	777	1 099	908	
<u>Berlin (West) 3)</u>										
1962 Jan.-Okt.	.	54 593	24 141	-	11 174	18 210	6 308	4 560	7 342	
1963 Jan.-Okt.	.	54 771	23 539	-	10 108	20 444	6 827	4 302	9 315	
1962 September	20,0	5 941	2 643	-	1 141	2 061	690	497	874	
1962 Oktober	23,0	6 209	2 771	-	1 177	2 170	726	556	888	
1963 September	21,0	6 416	2 838	-	1 113	2 388	892	511	985	
1963 Oktober	23,0	6 802	2 690	-	1 328	2 698	856	590	1 252	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1963

Baugenehmigungen

Die genehmigten Bauvorhaben umfaßten im Oktober 1963 im Bundesgebiet ohne Berlin 51 300 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden und 13,1 Mill. cbm umbauten Raumes von Nichtwohngebäuden; in Berlin (West) wurden insgesamt 1 018 Wohnungen und 0,3 Mill. cbm umbauten Raumes von Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Gegenüber den im September 1963 erteilten Genehmigungen sind keine wesentlichen Verschiebungen eingetreten.

Aus den Ergebnissen der ersten 10 Monate können bereits Schlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Es ist nicht zu verkennen, daß die Baugenehmigungen in diesem Jahre bisher erheblich unter dem Stand des Vorjahres lagen. Man kann auch annehmen, daß dies in den restlichen zwei Monaten dieses Jahres weiter der Fall sein wird. Das dürfte 1964 zu einer Entspannung in der Bauwirtschaft führen.

Der Wohnungsbau wird aufgrund der bisherigen Genehmigungen des Jahres 1963 auch weiterhin vorwiegend von den privaten Haushalten getragen (rund 62 %). Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres ist jedoch der Anteil dieser Bauherrengruppe an den gesamten Genehmigungen um 2,5 % kleiner geworden. Ob dieser Rückgang zufällig ist oder sich hier ein Umschwung abzuzeichnen beginnt, bleibt abzuwarten.

Genehmigte Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren von Januar bis Oktober
Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	1961		1962			1963		
	absolut	in % aller Bauherren	absolut	in %		absolut	in %	
				aller Bau- herren	Verände- rung zu 1961		aller Bau- herren	Verände- rung zu 1961
1	2		3		3			
Alle Bauherren zusammen	519 861	100	520 172	100	+ 0,1	459 948	100	- 11,5
davon: Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Er- werbscharakter	11 313	2,2	11 313	2,2	-	12 691	2,8	+ 12,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunter- nehmen	127 423	24,5	121 200	23,3	- 4,9	114 729	24,9	- 10,0
Freie Wohnungsunternehmen	26 734	5,1	26 278	5,0	- 1,7	21 974	4,8	- 17,8
Sonstige Unternehmen	22 916	4,4	26 946	5,2	+ 17,6	26 416	5,7	+ 15,3
Private Haushalte	331 475	63,8	334 435	64,3	+ 0,9	284 138	61,8	- 14,3

Baufertigstellungen

Im Berichtsmonat hatten die Fertigstellungen von Hochbauten wiederum einen etwas geringeren Umfang als im Oktober des Vorjahres, so daß der seit Jahresanfang 1963 festgestellte Rückgang an fertiggestellten Bauvorhaben gegenüber 1962 anhält.

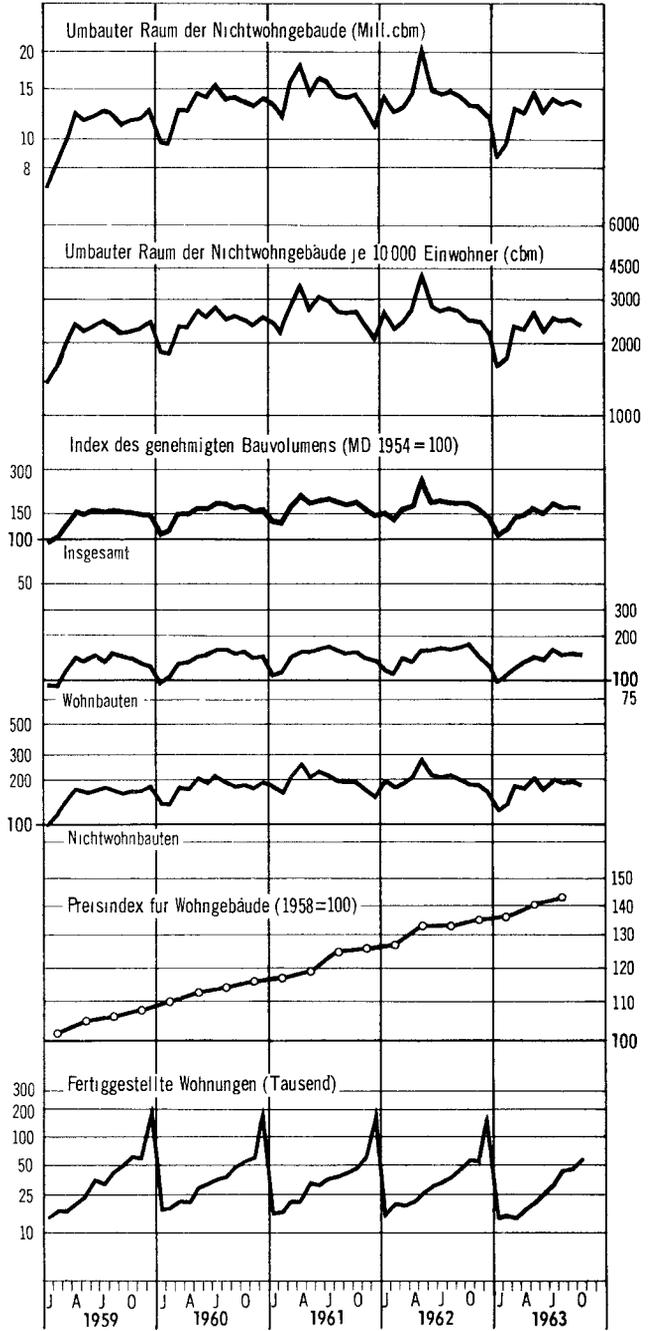
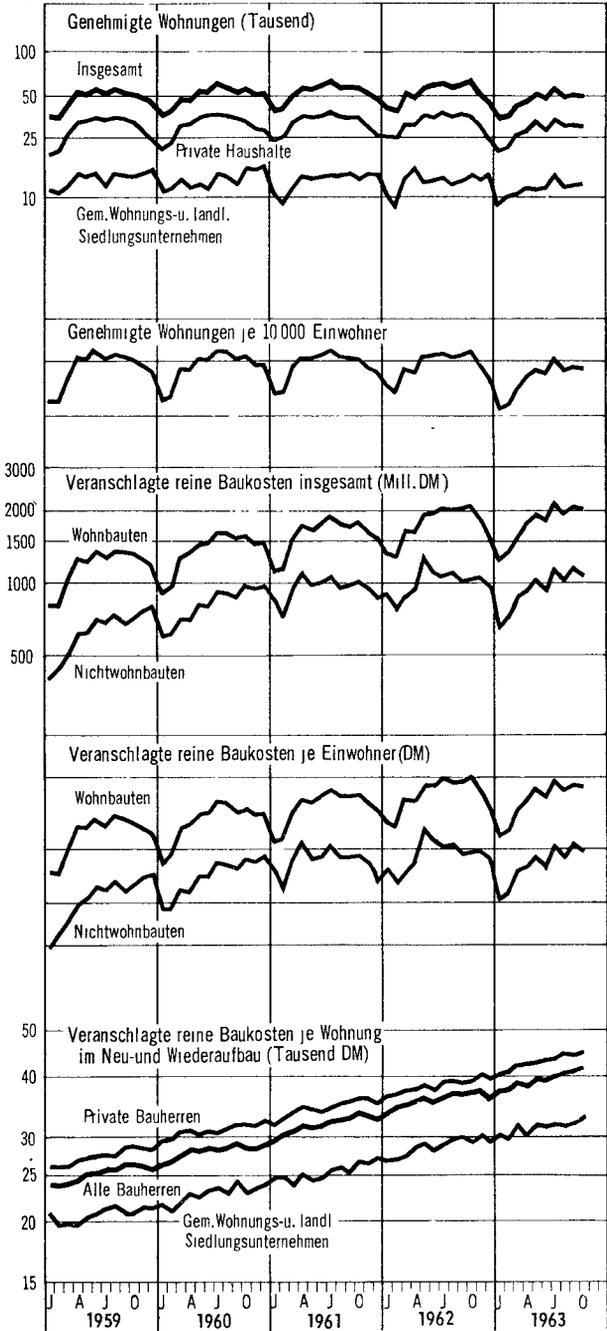
Von Jahresbeginn bis Oktober 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 283 973 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt. Gegenüber dem Ergebnis im gleichen Zeitraum 1962 (310 157) betrug der Rückgang 8,4 %. Das Volumen im Nichtwohnbau war in dieser Zeit mit rund 61,7 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres (68,9) um 10,4 % zurückgeblieben.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

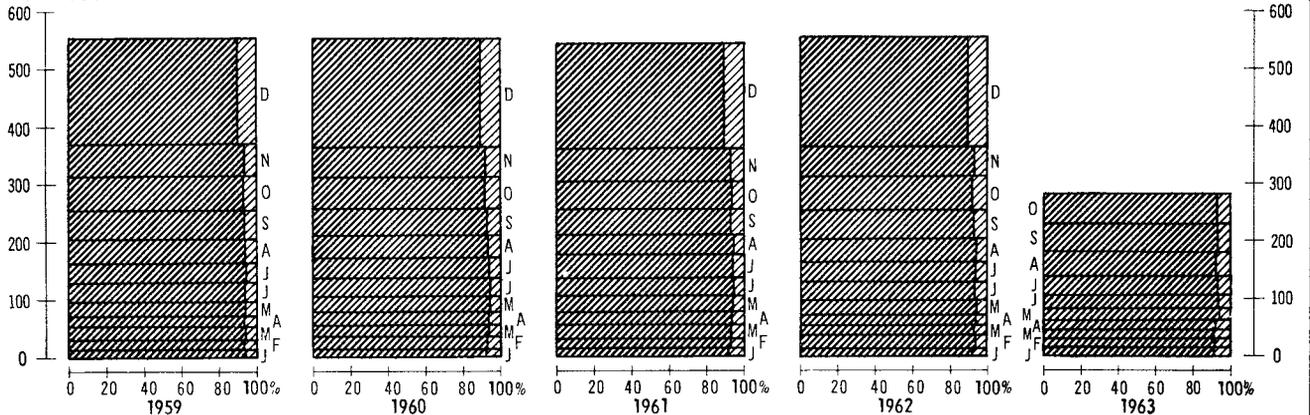


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau
 Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Oktober 1963¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau					Wohnungen	Brutto- wohn- fläche 2)	Veransch. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche 2)	Veranschlagte reine Bau- kosten
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche 2) Nutz- fläche 3)	Veransch. reine Bau- kosten									Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche 2) Nutz- fläche 3)	Veranschlagte reine Bau- kosten
Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Wohngebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	399	600	1 642	111,1	58 641	42	2,4	1 793	399	600	1 684	113,5	60 434
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl.Siedlungsunternehm.	3 688	4 379	12 227	866,7	400 493	38	2,2	801	3 688	4 379	12 265	868,9	401 294
Freie Wohnungsunternehmen	884	1 044	2 905	212,5	101 667	7	0,4	153	884	1 045	2 912	212,9	101 820
Sonstige Unternehmen	719	1 119	2 804	209,5	109 369	59	4,5	1 832	719	1 119	2 863	214,0	111 200
Private Haushalte	15 255	13 738	27 326	2 313,6	1 265 989	3 169	226,6	97 752	15 255	13 788	30 495	2 540,2	1 363 740
Insgesamt	20 945	20 931	46 904	3 713,4	1 936 159	3 315	236,2	102 330	20 945	20 931	50 219	3 949,6	2 038 489
Anstaltsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	116	681	41	126,0	92 405	6	18,6	16 640	116	681	47	144,6	109 045
Unternehmen u.freie Berufe	36	113	16	19,7	11 481	7	9,2	4 243	36	113	23	28,9	15 724
Private Haushalte	7	13	1	2,1	1 481	2	0,6	261	7	13	3	2,7	1 742
Insgesamt	159	807	58	147,8	105 367	15	28,5	21 144	159	807	73	176,3	126 511
Bürogebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	37	164	21	31,5	19 570	5	1,8	4 927	37	164	26	33,3	24 497
Unternehmen u.freie Berufe	111	326	66	68,0	36 904	7	12,0	7 069	111	326	73	80,0	43 972
Private Haushalte	7	13	1	2,7	521	-	0,5	192	7	13	1	3,2	713
Insgesamt	155	502	88	102,2	56 994	12	14,2	12 188	155	502	100	116,4	69 182
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	13	11	-	3,0	634	-	0,2	115	13	11	-	3,2	749
Unternehmen u.freie Berufe	1 740	1 679	53	362,8	52 138	7	46,1	9 465	1 740	1 679	60	410,9	61 603
Private Haushalte	240	119	3	28,2	4 246	1	3,1	546	240	119	4	31,3	4 792
Insgesamt	1 993	1 809	56	396,0	57 017	8	49,4	10 126	1 993	1 809	64	445,4	67 144
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	27	68	2	13,7	6 194	2	1,0	699	27	68	4	14,7	6 893
Unternehmen u.freie Berufe	2 636	6 305	472	1 190,9	341 409	88	229,8	73 247	2 636	6 305	560	1 420,7	414 656
Private Haushalte	162	229	73	47,2	12 853	4	9,8	3 103	162	229	77	57,0	15 956
Insgesamt	2 825	6 602	547	1 251,8	360 456	94	240,5	77 049	2 825	6 602	641	1 492,3	437 505
Schulen													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	191	1 251	45	230,6	157 518	3	22,8	13 637	191	1 251	45	259,6	171 154
Unternehmen u.freie Berufe	1	12	-	2,6	1 190	-	-	-	1	12	-	2,6	1 190
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	192	1 263	45	233,4	158 708	3	22,8	13 637	192	1 263	48	262,2	172 344
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	664	1 426	124	246,4	146 844	12	12,7	11 423	664	1 426	126	259,1	158 267
Unternehmen u.freie Berufe	668	364	13	92,6	24 427	-	7,8	2 225	668	364	13	100,4	26 651
Private Haushalte	1 427	293	3	84,2	16 344	3	8,6	3 003	1 427	293	6	92,8	19 348
Insgesamt	2 759	2 083	140	423,2	187 615	15	29,1	16 651	2 759	2 083	155	452,3	204 266
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietkörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	1 048	3 602	233	657,3	423 164	28	57,1	47 442	1 048	3 602	261	714,4	470 606
Unternehmen u.freie Berufe	5 192	8 798	620	1 738,6	467 548	109	304,9	96 247	5 192	8 798	729	2 043,5	563 796
Private Haushalte	1 843	667	81	164,4	35 445	10	22,5	7 105	1 843	667	91	186,9	42 550
Insgesamt	8 083	13 067	934	2 560,4	926 158	147	384,4	150 794	8 083	13 067	1 081	2 944,8	1 076 952

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten								
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- nungen	insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	DM	1 000 qm	1 000 qm						Anzahl	1 000 DM
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	828 573
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
Marz	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 592,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
Marz	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 115	861	1021 596	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 808 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
Juli	55 008	4 313,8	2 161 711	22 701	50 658	3 999,6	2 024 544	40 000	89	506	13 985	3 174	1 014	1152 547	990 814
August	48 540	3 805,2	1 932 658	20 202	44 748	3 538,1	1 813 780	40 500	90	513	13 455	2 924	968	1012 735	865 599
September	50 952	4 034,3	2 059 645	21 149	47 340	3 766,1	1 942 173	41 000	92	516	13 791	3 085	931	1173 127	995 413
Oktober	50 219	3 949,6	2 038 489	20 932	46 904	3 713,4	1 936 159	41 300	92	521	13 067	2 945	1 081	1076 952	926 158
<u>3) Oktober 1963 nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	2 727	189,4	89 871	939	2 472	176,3	84 655	34 200	90	480	411	112	25	35 099	26 274
Hamburg	1 595	110,3	60 184	546	1 554	105,6	57 863	37 200	106	548	236	44	8	17 250	16 649
Niedersachsen	5 921	465,9	229 618	2 548	5 657	440,4	220 295	38 900	86	500	1 575	360	91	103 486	85 676
Bremen	1 309	87,8	38 705	431	1 266	85,5	37 857	29 900	88	443	199	43	20	17 774	15 549
Nordrhein-Westf.	12 308	945,3	489 414	5 193	11 852	915,6	475 033	40 100	91	519	2 881	626	225	236 105	208 210
Hessen	5 331	425,0	215 064	2 250	5 097	399,6	204 029	40 000	91	511	1 477	336	125	142 184	124 902
Rheinland-Pfalz	3 058	245,0	123 004	1 350	2 700	225,7	114 841	42 500	85	509	787	177	65	72 080	60 328
Baden-Württemberg	8 441	663,1	368 252	3 431	7 328	608,7	340 712	46 500	99	560	2 716	626	281	247 673	208 482
Bayern	8 798	752,3	386 537	3 905	8 353	698,5	367 323	44 000	94	526	2 552	569	235	181 939	158 528
Saarland	731	65,5	37 841	339	625	57,5	33 550	53 700	99	583	234	50	6	23 563	21 560
Berlin (West)	966	63,9	31 813	329	917	61,6	30 932	33 700	94	502	258	60	52	28 915	26 958

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Oktober 1963⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ²⁾ entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. u. ländl. Siedl.-untern.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Preis Wohnungsunternehm.	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum											Wohnungen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
		Anzahl	cbm											Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 254	1 254	748,6	2,0	38,22	2 727	11,6	71,3	2,2	29,2	22,9	8,3	37,4	34 200	31 100	45 600
Hamburg	510	510	1 071,2	3,0	32,58	1 595	8,6	68,0	0,1	36,4	27,9	11,3	24,3	37 200	32 100	41 600
Niedersachsen	3 037	3 037	838,9	1,9	34,11	5 921	8,8	77,9	4,7	23,2	2,8	5,6	63,7	38 900	29 600	43 200
Bremen	382	382	1 127,5	3,3	53,88	1 309	18,2	67,5	0,2	79,4	3,1	5,0	12,3	29 900	27 300	43 900
Nordrhein-Westfalen	4 522	4 522	1 148,4	2,6	30,22	12 308	7,6	77,3	5,0	21,2	4,9	6,7	62,2	40 100	34 000	43 500
Hessen	2 137	2 137	1 052,6	2,4	43,56	5 331	10,8	78,4	2,3	26,3	1,5	9,6	60,3	40 000	29 700	46 200
Rheinland-Pfalz	1 501	1 501	899,3	1,8	39,40	3 058	8,8	83,6	5,2	18,8	2,0	4,5	67,5	42 500	32 700	47 300
Baden-Württemberg	3 466	3 466	989,9	2,1	46,09	8 441	10,0	83,1	3,0	23,0	3,0	3,3	67,7	46 500	38 000	50 300
Bayern	3 750	3 750	1 041,4	2,2	39,72	8 798	9,0	83,6	2,2	21,8	3,0	3,5	65,5	44 000	34 100	48 000
Saarland	386	386	877,7	1,6	34,51	731	6,7	92,0	1,0	3,8	3,3	-	91,9	53 700	46 500	55 000
Insgesamt	20 945	20 945	999,4	2,2	37,01	50 219	9,1	79,2	3,4	24,4	5,8	5,7	60,7	41 300	32 800	46 300
Berlin (West)	150	150	2 190,7	6,1	14,63	966	4,4	67,2	0,7	20,6	-	12,4	66,3	33 700	27 800	32 900
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	313	313	832,9	2,4	34,12	804	11,8	67,3	0,5	45,8	23,0	15,5	15,2	29 200	30 600	43 500
Hamburg	510	510	1 071,2	3,0	32,58	1 595	8,6	68,0	0,1	36,4	27,9	11,3	24,3	37 200	32 100	41 600
Niedersachsen	371	371	1 429,6	3,9	27,73	1 509	8,7	68,2	9,8	44,3	-	3,5	42,4	31 700	24 800	39 100
Bremen	382	382	1 127,5	3,3	53,88	1 309	18,2	67,5	0,2	79,4	3,1	5,0	12,3	29 900	27 300	43 900
Nordrhein-Westfalen	1 339	1 339	1 599,2	4,2	23,35	5 798	6,8	70,4	6,8	20,9	7,1	9,0	56,2	34 700	31 300	37 100
Hessen	323	323	1 596,9	4,7	34,61	1 555	10,5	67,3	4,8	50,2	1,1	5,5	38,4	32 800	27 800	36 900
Rheinland-Pfalz	123	123	1 408,1	4,0	23,78	509	7,3	67,8	6,3	49,1	6,1	4,5	34,0	32 700	27 700	43 200
Baden-Württemberg	327	327	1 495,4	3,9	26,27	1 344	6,4	74,1	1,2	35,8	7,4	5,2	30,4	41 100	34 300	45 200
Bayern	492	492	1 613,8	4,2	33,56	2 103	7,5	73,0	1,1	40,3	13,4	6,8	38,4	41 900	34 200	49 900
Saarland	6	6	1 250,0	2,5	6,77	16	1,2	86,7	-	-	-	-	100,0	58 100	-	58 100
Insgesamt	4 186	4 186	1 406,8	3,8	28,29	16 542	8,0	70,6	4,2	37,7	9,1	7,7	41,3	35 300	30 000	40 500
Berlin (West)	150	150	2 190,7	6,1	14,63	966	4,4	67,2	0,7	20,6	-	12,4	66,3	33 700	27 800	32 900

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt			Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum												Nutzfläche
	Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm	DM						
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	394	394	1 043,9	225,9	14,93	411	112	23,9	71,4	4,7	124,1	84,2	31,8	44,9
Hamburg	125	125	1 886,4	336,8	9,34	236	44	12,5	84,6	2,9	-	139,8	19,2	67,7
Niedersachsen	968	968	1 594,1	307,5	15,37	1 575	360	24,4	73,9	1,7	74,9	98,5	30,4	42,4
Bremen	89	89	2 239,3	446,1	24,74	199	43	19,9	78,9	1,2	97,4	130,2	33,6	62,9
Nordrhein-Westfalen	1 559	1 559	1 847,7	361,1	14,58	2 881	626	32,2	54,0	13,8	143,7	98,6	29,3	51,2
Hessen	837	837	1 764,3	341,8	28,80	1 477	336	30,9	66,1	3,0	141,4	139,9	29,8	55,2
Rheinland-Pfalz	523	523	1 504,4	294,1	20,75	787	177	25,9	69,8	3,3	110,7	89,2	34,9	71,1
Baden-Württemberg	1 428	1 428	1 901,8	373,3	31,00	2 716	626	29,9	68,2	1,9	143,5	140,0	30,2	56,5
Bayern	2 041	2 041	1 250,2	247,1	18,70	2 552	569	21,7	74,8	3,5	137,2	91,5	33,5	56,2
Saarland	99	99	2 362,6	460,6	21,31	234	50	37,7	61,1	1,2	151,7	90,5	18,6	66,1
Insgesamt	8 083	8 083	1 616,6	316,8	19,55	13 067	2 945	27,6	67,3	5,1	130,5	113,5	31,5	54,6
Berlin (West)	92	92	2 805,4	613,0	13,30	258	60	36,9	69,5	3,6	111,8	140,0	25,9	99,6
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	67	67	1 528,4	346,3	13,79	102	28	40,7	50,0	9,3	117,0	-	45,3	46,4
Hamburg	125	125	1 886,4	336,8	9,34	236	44	12,5	84,6	2,9	-	139,8	19,2	67,7
Niedersachsen	152	152	3 316,4	574,3	21,75	504	95	30,8	68,7	0,5	146,5	9,1	28,2	48,5
Bremen	89	89	2 239,3	446,1	24,74	199	43	19,9	78,9	1,2	97,4	130,5	33,6	62,9
Nordrhein-Westfalen	570	570	2 371,9	443,3	12,51	1 352	270	30,8	57,6	11,6	132,9	102,7	31,3	54,5
Hessen	152	152	3 388,2	597,4	37,51	515	102	38,8	60,3	0,9	120,0	151,8	38,7	70,9
Rheinland-Pfalz	43	43	1 760,5	344,2	9,62	76	17	19,0	76,2	4,8	140,3	91,5	19,1	61,1
Baden-Württemberg	197	197	2 837,6	555,3	28,18	559	132	21,7	77,6	0,7	141,2	122,1	52,7	73,3
Bayern	225	225	2 368,4	450,7	18,21	533	110	29,4	67,4	3,2	126,0	135,4	33,9	60,8
Saarland	12	12	2 083,3	458,3	34,82	25	7	74,4	23,6	2,0	154,9	72,5	-	79,1
Insgesamt	1 632	1 632	2 513,0	469,9	17,64	4 101	847	29,1	65,8	5,1	127,0	117,5	32,9	60,4
Berlin (West)	92	92	2 805,4	613,0	13,30	258	60	36,9	69,5	3,6	111,8	140,0	25,9	99,6

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit				Wohnräume einschl. Küchen	
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Wohnräume einschl. Küchen												
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955 Januar - Oktober	38 606	44 905	5 265	98 727	298 006	92 536	303 271	31 286	110 380	121 900	39 705	1 114 020	
1956 Januar - Oktober	44 012	56 395	5 425	107 879	319 926	95 053	325 351	31 319	109 511	134 755	49 766	1 219 184	
1957 Januar - Oktober	44 771	53 887	4 718	105 675	306 360	95 906	311 078	28 709	94 842	133 041	54 486	1 185 883	
1958 Januar - Oktober	45 231	49 675	4 083	98 668	274 450	85 004	278 533	24 294	76 412	119 620	58 207	1 091 876	
1959 Januar - Oktober	50 196	51 836	4 400	110 247	309 285	95 266	313 685	27 972	73 600	136 875	75 238	1 247 684	
1960 Januar - Oktober	36 894	56 854	4 411	106 335	300 118	87 991	304 229	28 104	65 879	131 269	79 277	1 226 715	
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959 Januar - Oktober	50 927	52 753	4 489	112 484	314 406	95 999	318 895	28 287	75 203	138 823	76 582	1 269 482	
1960 Januar - Oktober	37 653	59 255	4 583	109 005	306 297	88 669	310 380	28 484	67 773	133 643	80 980	1 253 477	
1961 Januar - Oktober	35 792	62 784	4 841	113 411	299 128	82 878	303 969	25 863	62 508	127 485	88 113	1 254 903	
1962 Januar - Oktober	36 156	68 924	5 050	115 045	305 107	78 877	310 157	26 947	60 019	125 297	97 894	1 291 596	
1963 Januar - Oktober	32 475	61 074	4 518	106 505	279 425	73 517	283 973	21 655	50 918	110 678	94 122	1 201 388	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	32 475 100,0	61 074 100,0	5 770 83,4	106 505 100,0	259 355 92,8	73 433 99,8	263 125 92,7	19 268 90,4	46 306 90,9	110 290 94,5	86 961 91,8	1 118 227 93,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	748 16,6	-	20 100 7,2	144 0,2	20 848 7,3	2 087 9,6	4 612 9,1	6 388 5,5	7 761 8,2	83 161 6,9
Berlin (West)													
1963 Januar - Oktober	452	1 616	189	1 325	11 040	4 918	11 229	2 631	4 256	3 298	1 044	35 876	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	452 100,0	1 616 100,0	177 93,7	1 325 100,0	10 561 95,7	4 915 99,9	10 738 95,6	2 562 97,4	4 087 96,0	3 158 95,8	931 89,2	34 711 96,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	12 6,3	-	479 4,3	3 0,1	491 4,4	69 2,6	169 4,0	140 4,2	113 10,8	1 165 3,2

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis Oktober 1963¹⁾

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohn- räume Je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	über 50 000 Einwohner	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr	
	Wohnräume einschl. Küchen													
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl					50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig-Holstein	4 489	3 723	3 277	493	719	10 444	44,4	32,9	67,1	8,6	15,6	40,3	35,5	4,3
Hamburg	2 192	2 704	1 247	93	852	8 920	48,3	100,0	-	9,5	23,9	45,5	21,1	3,9
Niedersachsen	16 332	13 798	10 185	4 066	2 081	34 597	51,4	26,5	73,5	5,8	14,1	44,3	35,8	4,4
Bremen	1 910	1 992	1 265	77	568	6 267	87,2	100,0	-	8,1	20,1	43,7	28,1	4,0
Nordrhein-Westfalen	28 359	32 364	12 816	8 670	6 873	82 304	50,8	50,2	49,8	7,5	20,4	42,9	29,2	4,2
Hessen	10 949	11 161	5 523	3 770	1 656	30 233	61,2	27,5	72,5	6,8	17,0	42,3	33,9	4,2
Rheinland-Pfalz	7 033	6 428	4 502	1 738	793	15 898	45,8	22,4	77,6	5,7	20,5	32,7	41,1	4,5
Baden-Württemberg	19 024	18 823	8 636	7 200	3 188	50 114	62,7	21,3	78,7	6,5	15,1	38,5	39,9	4,5
Bayern	13 678	15 363	7 331	4 179	2 168	39 841	40,9	43,4	56,6	12,1	18,2	39,0	30,7	4,0
Saarland	2 539	2 242	1 051	1 340	148	5 355	48,8	7,8	92,2	3,5	18,6	41,3	36,6	4,4
Insgesamt	106 505	108 597	55 833	31 626	19 046	283 973	51,6	38,5	61,5	7,6	17,9	41,1	33,4	4,2
Berlin (West)	1 325	3 018	667	83	575	11 229	51,6	100,0	-	23,4	37,9	29,4	9,3	3,2

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau⁰

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689	
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588	
1963 2.Vj.	30 936	1 533 046	445 285	445 924	18 864	614 860	421 677	472 262	376 139	
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten³⁾										
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487	
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	406 626	388 397	323 471	
1963 2.Vj.	26 747	1 197 009	353 027	356 064	17 139	494 448	342 403	346 497	285 584	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179	
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782	
1963 2.Vj.	3 806	169 432	49 706	50 234	1 472	64 766	38 226	54 432	45 586	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432	
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410	
1963 2.Vj.	22 741	1 019 738	300 463	305 730	15 651	425 268	300 434	288 741	237 372	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommenschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Vierteljahr												
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	189 876	12 298	43 508	87 071	34 458	12 541
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	23 005	1 379	4 994	10 686	4 399	1 547
1963 2.Vj.	10 449	467	1 210	3 778	2 678	2 316	20 487	1 530	3 892	9 673	4 039	1 353

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾
Vierteljahr												
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 188	95 001	70 930	26 877	32 549	23 564
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 592	2 801	2 580
1963 2.Vj.	10 990	26 747	2 063	15 652	736	8 927	8 676	11 095	8 757	2 938	3 315	2 257

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Fur weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1963 August	11 300	9 100	2 200	10 500	9 000	1 500
September	12 100	8 500	3 600	11 700	9 900	1 800
Oktober	21 200	17 800	3 400	14 500	11 300	3 200
MD 1957 = 100						
1963 August	79,5	76,0	107,5	71,9	72,4	69,4
September	85,3	69,6	184,7	79,8	79,4	82,1
Oktober	149,5	146,5	168,5	99,8	91,3	144,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
September	21 701 130	2 422 919	61 803	1 772 905	237 563	336 782	13 866
<u>30. September 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	843 884	112 887	2 124	88 532	10 453	11 250	528
Hamburg	852 459	70 618	2 690	46 116	9 829	11 396	587
Niedersachsen	2 445 409	308 040	6 303	244 870	25 625	29 610	1 632
Bremen	306 951	21 908	816	14 853	2 661	3 413	165
Nordrhein-Westfalen	6 949 580	715 611	20 768	509 199	75 634	105 470	4 540
Hessen	1 918 834	215 911	5 832	151 411	21 557	36 068	1 043
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 587 755	202 054	5 563	149 725	17 227	28 327	1 212
Baden-Württemberg	3 203 174	334 381	10 569	226 642	33 987	61 914	1 269
Nordbayern	1 679 265	198 370	3 203	149 407	17 055	27 268	1 437
Sudbayern	1 913 819	243 139	3 935	192 150	23 535	22 066	1 453
<u>Berlin (West)</u>							
1963 September	894 031	72 169	1 507	47 405	10 708	11 819	730

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	
1963 Juli	97 457	2 281	1 823	1 547	256 430	12 955	591 977	76 919	
August	95 805	2 249	1 780	1 562	240 444	11 489	600 176	75 283	
September	96 016	2 124	1 643	1 359	240 312	11 481	599 826	75 146	
Oktober	105 105	2 521	1 803	1 207	236 046	11 970	559 557	72 725	
November	121 373p	...	...	...	216 211p	...	500 569p	...	
<u>Oktober 1963 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	7 614	237	96	391	13 128	695	16 124	2 888	
Hamburg	4 690	27	8	197	15 374	1 097	20 534	1 582	
Niedersachsen	14 730	471	279	501	24 203	1 569	50 138	7 675	
Bremen	2 839	55	18	-	5 874	327	6 147	821	
Nordrhein-Westfalen	35 095	921	645	-	68 987	3 653	170 334	21 226	
Hessen	7 158	166	108	-	24 533	598	60 079	7 685	
Rheinland-Pfalz- Saarland	6 699	189	211	-	14 945	1 021	32 788	4 406	
Baden-Württemberg	3 095	27	40	-	42 803	1 643	113 133	14 316	
Nordbayern	9 944	205	202	-	12 835	588	41 463	5 512	
Sudbayern	13 241	223	196	118	13 364	779	48 817	6 614	
<u>Berlin (West)</u>									
1963 Oktober	9 230	90	10	3 200	11 799	682	21 450	2 426	
November	11 651p	...	...	...	10 866p	...	16 778p	...	

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe							Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24	
				Arbeitstagen									
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-	
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-	
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-	
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-	
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-	
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153	
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-	
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	155	100	155	-	-	

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lehn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>									
1960 MD	} 2)	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD		54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD		55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1963 Januar		55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 674	3 744 510	1 515 556	23 166 683
Februar		55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384	21 944 778
Marz		56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318	24 939 425
April		56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704	25 212 185
Mai		56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 248	25 820 948
Juni		56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444	23 567 863
Juli		56 478	7 981 437	1 693 336	6 288 101	1 011 101	3 914 620	1 549 762	25 920 803
August		56 489	7 974 434	1 697 347	6 277 087	991 968	3 884 724	1 536 390	24 885 713
September		56 489	7 969 968	1 699 979	6 269 989	1 017 518	3 745 972	1 546 761 ^x	27 352 473 ^x
Oktober		56 475	7 979 704	1 699 479	6 280 225	1 102 685	3 968 647	1 555 648	29 273 658
<u>Industrie der Steine und Erden</u>									
1960 MD	} 2)	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD		5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD		5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1963 Januar		5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544
Februar		5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161	252 866
Marz		5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593	525 932
April		5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022	820 778
Mai		5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144	990 298
Juni		5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006	882 090
Juli		5 271	269 258	41 033	228 225	44 839	177 071	36 807	1 046 338
August		5 272	269 296	41 480	227 816	44 423	175 315	35 526	1 011 009
September		5 281	268 561	45 501	227 060	42 965	168 280	35 776	999 625
Oktober		5 984	267 357	41 535	225 822	45 095	175 466	36 183	1 062 301

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v.Schie- fer,Rehton,Kaolin u. sonst.Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
Marz	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Juli	271 335	38 656	15 357	9 535	22 502	14 680	3 585	51 536
August	271 340	38 827	15 316	9 377	22 421	14 563	3 569	51 344
September	270 565	38 400	15 408	9 452	22 363	14 551	3 706	50 892
Oktober	269 364	38 532	15 453	9 384	22 340	14 468	3 704	49 902
<u>Umsatz 1 000 DM</u>								
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1961 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1962 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 501	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
Marz	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	93 934
Mai	1 002 532	113 684	67 619	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966
Juli	1 062 044	130 546	73 414	17 980	209 895	53 001	10 781	121 599
August	1 024 162	131 232	71 733	17 310	194 318	54 177	11 402	116 052
September	1 012 484	129 694	72 700	17 073	192 377	54 418	10 703	110 531
Oktober	1 075 413	139 246	77 070	18 666	206 038	57 147	11 213	115 426

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden						
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie	
<u>Beschäftigte</u>							
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466	
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544	
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523	
1963	Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
	Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 273	3 223
	März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364
	April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426
	Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489
	Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 725	3 475
	Juli	5 666	17 477	50 706	7 270	11 796	3 482
	August	5 631	17 385	50 939	7 270	11 958	3 472
	September	5 731	17 172	51 372	7 152	11 712	3 455
	Oktober	5 733	17 125	51 254	7 115	11 695	3 468
<u>Umsatz 1 000 DM</u>							
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096	
1961 MD	13 725	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791	
1962 MD	14 818	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652	
1963	Januar	11 334	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
	Februar	8 711	37 797	36 600	4 854	5 573	3 844
	März	11 677	39 928	72 297	19 428	18 324	9 018
	April	15 456	40 608	122 001	33 298	40 531	11 217
	Mai	17 733	43 802	156 251	38 382	53 976	12 649
	Juni	15 349	38 339	146 714	33 492	52 024	10 978
	Juli	17 894	44 529	172 762	39 719	59 758	12 986
	August	16 898	43 031	167 509	35 969	56 874	12 739
	September	16 176	39 897	171 446	34 909	51 757	13 060
	Oktober	18 605	43 127	182 852	36 282	52 144	13 725
Jahr Monat	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteiler- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stani- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	darunter Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen
<u>Beschäftigte</u>							
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1963	Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	32 561
	Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	32 448
	März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	32 170
	April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	32 688
	Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	32 847
	Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	32 710
	Juli	86 891	24 646	5 352	15 326	206 877	33 026
	August	86 257	24 538	5 295	15 384	207 940	33 524
	September	85 259	24 665	5 256	15 587	209 082	33 434
	Oktober	85 211	24 661	5 341	15 608	207 811	33 591
<u>Umsatz 1 000 DM</u>							
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 MD	240 790	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1962 MD	248 239	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1963	Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	88 126
	Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	365 931	66 377
	März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	77 265
	April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	68 725
	Mai	266 757	67 448	11 576	34 043	461 829	77 514
	Juni	242 046	62 446	10 543	29 788	483 847	80 621
	Juli	270 696	79 321	12 570	39 301	523 118	85 072
	August	260 546	72 418	12 663	37 208	503 046	77 767
	September	270 535	76 574	12 406	41 079	637 463	84 947
	Oktober	292 775	85 749	13 558	43 199	614 353	100 824

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1). Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- baum- schinen 4)								
t					1 000 t								
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7
1963 Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,0	393,0	31,4	40,6	486,6	113,3	27,9	32,8
Februar						1 088,4	360,0	33,8	42,6	385,7	213,6	13,6	30,0
Marz	94 508	11 068	18 243	15 683	14 296	6 734,1	1 883,2	188,1	85,5	721,6	662,0	348,6	70,2
April						12 412,0	3 106,0	257,6	95,7	1 192,9	1 007,0	1 171,6	106,3
Mai	31 58,2	...	...	...	...	14 732,3	3 563,0	291,1	97,5	1 541,9	1 166,1	1 321,3	119,6
Juni						13 021,4	3 112,5	233,0	82,5	1 419,0	993,2	1 206,6	96,9
Juli	27 517,2	...	...	...	...	15 795,1	3 555,1	286,9	93,5	1 654,5	1 253,3	1 469,7	117,4
August	30 557	...	...	...	...	14 857,0	3 392,5	263,7	94,3	1 572,3	1 175,9	1 372,8	110,4
September	28 860	...	...	...	...	14 863,9	3 344,8	239,9	90,6	1 492,9	1 103,8	1 327,1	106,1
Oktober	...	...	...	...	...	15 308,3	3 367,6	244,9	89,4	1 554,2	1 138,4	1 343,4	104,9

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung ¹⁰⁾		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer- -, Hohlblock und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm	
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 758	6 024,9	700,1	62,5	150,5	708
1963 Januar	3 000	11,7	2,3	53,7	6 463	3 512	190,9	3 786	877,8	218,6	59,7	32,1	451
Februar	2 139	11,7	2,0	46,8	7 675	6 002	170,4	3 192	695,7	186,7	49,9	23,9	396
Marz	3 304	61,7	14,5	53,6	17 912	12 565	193,5	3 258	3 143,7	543,3	57,6	68,4	572
April	3 579	84,4	26,5	58,7	20 711	15 613	194,9	3 501	6 628,9	769,4	63,4	177,1	637
Mai	4 196	104,9	26,3	65,4	22 571	17 271	201,1	3 731	8 392,5	895,0	67,7	224,3	722
Juni	3 544	94,9	22,4	53,3	18 956	14 371	182,0	3 618	7 671,1	820,5	61,1	227,7	644
Juli	4 248	113,3	27,4	65,2	24 495	17 252	204,3	3 964	9 687,6	1 004,7	73,1	297,7	718
August	4 212	100,2	28,8	62,2	23 829	17 578	190,8	3 877	9 530,8	1 014,0	70,1	284,5	675
September	4 236	118,1	27,8	60,0	22 732	18 805	183,5	3 710	9 338,5	1 006,4	69,5	295,1	691
Oktober	4 578	110,6	26,9	65,4	24 014	19 837	202,4	3 739	9 840,0	1 116,3	73,2	298,5	703

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse ¹⁷⁾			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz darunter				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen (Sperrholz- turen)	Fenster- laden u. Rolladen aus Holz 15)	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beidelen) 16)				
1 000 DM	cbm 14)				1 000 DM	1 000 St			1 000 qm	t			
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244
1962 3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279
1963 1.Vj.	20 022	13 100	6 520	5 472	3 649	127 550	1 755	215	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684
2.Vj.	31 488	25 712	6 710	7 879	3 758	141 866	1 745	254	1 749	4 933	14 929	181 604	59 749

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräum.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 16) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stabe aus Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292	304	267	264	294p	303p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	208	326	340	378	321	311	326	315p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	287	324	321	329	324	327p	321p		

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr ²⁾ Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,8	122,1	126,7	187,2
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4
3. Vj.	3 576,3	1 309,0	757,5	68,3	37,5	89,3	208,6	132,8	135,7	181,0
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,5	796,9	716,2	1 112,5
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7
3. Vj.	25 762,8	7 656,5	4 197,2	471,2	319,3	729,4	908,9	1 005,1	820,6	1 234,8
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1961 D	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3
1962 D	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1
3. Vj.	17 559,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8
4. Vj.	19 562,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6
3. Vj.	19 088,0	7 380,6	4 113,7	443,1	310,2	722,1	860,8	854,1	545,2	1 003,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels⁶⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 - 100²⁾

Jahr Monat	Großhandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baumaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lecke, Farben, Anstrich- bedarf	
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143	
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157	
1962 August	193	143	155	198	178	151	150	135	184	
September	182	135	161	189	174	153	167	136	171	
Oktober	195	151	192	210	197	175	191	169	187	
1963 August	203	143	149	217	192	148	162	141	201	
September	201	148	171	209	196	158	185	150	196	
Oktober	216	156	207	210	222	180	211	180	205	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Okt. 1963 gegen Sept. 1963	+ 8	+ 5	+ 21	0	+ 13	+ 14	+ 14	+ 20	+ 5	
Okt. 1963 gegen Okt. 1962	+ 11	+ 3	+ 8	0	+ 13	+ 3	+ 11	+ 7	+ 10	
10 Mon. 1963 gegenüber 10 Mon. 62	+ 3	0	+ 1	+ 8	+ 5	- 2	+ 6	+ 2	+ 8	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 581,4	1 353,1	228,3	2 596,8	290,3	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	...	3 716,1	3 233,8	482,3	13 548,2	...	1 729,1	1 644,4	84,7	982,3
3.Vj.	...	...	...	...	14 419,5	...	...	...	...	981,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1 000 t												
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	5 917	216	12 198
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
März	28	4	7	25	1 883	11	63	1 831	572	196	15	753
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637	236	18	855
Mai	33	8	8	33	3 563	35	78	3 526	722	285	18	989
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
Juli	32	8	7	33	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
August	28	4	8	24	3 392	46	91	3 347	675	460	21	1 114
September	31	4	7	28	3 345	41	83	3 303	691	419	23	1 087
Oktober	29	4	7	26	3 368	32	86	3 314	703	430	24	1 109

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT
1. Sparverkehr
 Bundesgebiet einincl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1962 ¹⁾	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963										
Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,5	+ 471,2
August	75 779,6	3 816,6 ^r	3 011,5 ^r	3,0	+ 808,1	48 094,4	2 332,5	1 807,9	2,1	+ 526,7
September	76 587,7	3 715,1	3 041,9	3,9	+ 677,1	48 621,1	2 260,2	1 844,0	2,0	+ 418,2
Oktober	77 264,8	...	...	...	...	49 039,3	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparver- träge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungs- bau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8
1963										
Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3	810,2	30 831,4	7 171,0	1 843,9
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2	829,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
Mai	36 652	740,3	238,9	53,6	137,5	13 127,0	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	35 903	777,2	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	32 953,5	7 443,7	1 953,8
Juli	43 426	887,7	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	33 572,4	7 608,8	1 964,8
August	41 002	852,7	268,3	83,6	149,0	13 261,8	877,5	34 048,6	7 665,6	2 074,6
September	64 382	1 348,8	425,6	84,0	137,0	13 424,0	889,3	34 626,1	7 774,4	2 096,3
Oktober	63 053	1 350,5	347,2	44,6	133,0	13 518,7	891,3	35 248,8	7 893,7	2 254,2
<u>private Bausparkassen</u>										
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6
1963										
Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1
Mai	21 525	472,9	128,1	33,7	77,9	7 833,6	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	20 365	476,8	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	18 619,4	5 031,6	1 563,3
Juli	23 391	505,7	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	19 048,6	5 137,9	1 531,3
August	24 192	520,4	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	19 271,4	5 183,3	1 603,8
September	41 077	925,1	307,5	52,8	84,0	8 051,8	297,7	19 727,5	5 274,4	1 609,5
Oktober	36 999	836,6	223,0	26,2	83,6	8 124,6	307,1	20 004,0	5 347,9	1 739,3
<u>öffentliche Bausparkassen</u>										
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963										
Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8
September	23 305	423,7	118,1	31,2	53,0	5 372,2	591,7	14 898,5	2 500,0	492,8
Oktober	26 054	513,9	124,3	18,4	49,3	5 394,1	584,2	15 244,8	2 545,9	514,9

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>					
1963 30. 4.	37 706	26 425	5 187	1 711	4 383
31. 5.	38 191	26 741	5 264	1 748	4 438
30. 6.	38 601	27 001	5 354	1 760	4 486
31. 7.	39 201	27 424	5 418	1 785	4 574
31. 8.	39 793	27 800	5 541	1 806	4 646
30. 9.	40 350	28 145	5 659	1 836	4 710
<u>30.9.1963 nach dem Sitz der Institute</u>					
Schleswig-Holstein	547	339	45	28	135
Hamburg	2 221	1 017	783	77	344
Niedersachsen	5 127	3 082	346	254	1 445
Bremen	1 365	1 002	304	55	4
Nordrhein-Westfalen	6 427	3 662	885	306	1 574
Hessen	6 569	5 252	580	184	553
Rheinland-Pfalz	993	693	242	55	3
Baden-Württemberg	7 005	5 638	762	313	292
Bayern	9 528	7 186	1 571	419	352
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) u. einem anderen Land	571	275	141	145	10
<u>30.9.1963 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	24 918	17 141	4 175	1 699	1 903
Darlehen a. öffentl. Mitteln	10 925	9 160	39	33	1 693
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 508	1 844	1 446	104	1 114

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
	insgesamt	Industrie									
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			zusammen
			zusammen	darunter		darunter					
		Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau				
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5	
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7	
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4	
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2	
März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7	
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 097,7	654,8	
Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	383,4	817,1	514,1	583,5	1 176,8	701,8	
Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	387,0	836,0	518,9	598,2	1 285,3	723,3	
Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4	
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4	
September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0	
Oktober	548,9	494,9	267,9	643,8	405,7	854,9	541,8	638,4	1 417,9	747,3	
November	533,9	480,9	259,8	629,1	397,0	829,2	528,1	624,8	1 386,0	728,5	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 549	277	167	22	0	348	45	22	0	0	2 823	306	181	0	0
1962	2 531	240	150	8	8	296	29	19	6	0	2 786	259	164	26	8
1962 1.Vj.	621	64	41	4	1	82	11	9	2	0	697	72	49	6	1
2.Vj.	571	47	29	5	2	65	8	3	0	0	622	53	31	3	2
3.Vj.	654	69	45	3	1	74	5	4	2	0	716	71	47	5	1
4.Vj.	685	60	35	10	4	75	5	3	2	0	751	63	37	12	4
1963 1.Vj.	682	50	31	6	0	77	6	2	1	0	746	54	33	6	0
2.Vj.	647	44	19	3	0	84	9	7	1	1	712	53	26	4	1
3.Vj.	763	94	43	3	0	87	5	3	1	1	830	95	45	4	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 obm		
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38a)	175,00	172,13a)
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
Juli	100,57	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	175,00	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,31	...	171,44
September	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,00	...	171,13
Oktober	102,00	106,61	118,62	129,67	119,47	165,00	...	171,13

Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		1 qm
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
September	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaunt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-27 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstückerkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freismaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement						Schnittholz				
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)	Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)	
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	\$ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	57,15	6,32	186,56	167,60	291,17
August	775,00	7,75	3,76	8,78	121,0	6,64	57,15	6,31	186,72	167,60	291,17
September	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	...	...	187,23	167,60	291,17r
Oktober	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	...	...	187,96	167,60	292,17
November	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	...	167,60p	292,17p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und -battens, Quinte, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

G. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte
 Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	103,0	110,3
Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	102,4	110,4
Juli	103,4	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9	119,8	115,5	102,2	110,4
August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,8	118,9	120,0	115,4	102,2	110,2
September	103,6	111,0	112,7	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,0	115,5	102,2	110,2
Oktober	103,9	111,0	112,7	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,5	115,1	102,2	110,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten			
			insgesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	insgesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4	
1960 D	115,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,5	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6	
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	123,4	115,5	114,5	116,3	116,3	122,0	128,5	114,9	
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	125,8	
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5	
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1	
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3	
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2	
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7	
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	124,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1	
Aug. 4)	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	141,8	156,4	130,5	
Nov. 4)	142,2	144,7	144,3	151,9	143,5	139,5	146,0	126,0	133,9	135,1	142,4	156,7	130,5	
Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude ³⁾					
	noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt ²⁾	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-	insgesamt						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	•	•	•	•	•	
60 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	111,6	113,2	112,1	111,1	113,7	
1 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	118,7	121,4	119,5	118,9	121,7	
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	131,8	
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	124,1	124,0	127,0	
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	129,1	128,5	131,9	
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	128,6	132,2	130,1	129,2	133,1	
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	132,0	131,1	135,3	
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	136,2	
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,3	138,3	135,3	135,0	139,7	
Aug. 4)	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	136,5	135,9	140,8	
Nov. 4)	136,9	137,8	138,7	131,5	157,3	142,6	109,6	133,0	135,7	139,8	136,7	136,2	141,4	

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Vorläufige Zahlen.

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1)	Straßentyp Rq 28,5 2)						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinflasterdecks			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau-	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau-	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt-	Beton-				
Monat			arbeiten		arbeiten					
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	102,0	101,6	103,8	102,9	104,1	105,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9
November 3)	117,6	...	...	...	...	...	121,4	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wagungschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Zahlen.

H. LOHNE

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾**

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Ertutwochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Bau- gewerbe	Indu- strie der Steine u.Erden
Stunden						DM						Pf						
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9
Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	381,2	367,0	376,4	381,3	369,5
August	44,7	46,3	48,4	45,5	46,3	48,6	160,79	178,75	181,16	173,91	178,84	182,94	359,5	385,7	374,0	382,3	385,8	376,6
August 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,5	46,3	48,9	.	.	.	183,91	192,36	192,75	.	.	.	404,3	415,1	394,4
2	.	.	.	45,5	46,8	49,0	.	.	.	169,02	171,07	185,27	.	.	.	371,6	365,9	378,3
3	.	.	.	45,5	46,0	47,5	.	.	.	150,19	155,39	165,49	.	.	.	330,0	338,0	348,5
August 1963 nach Landern																		
Schlesw.-Holst.	46,0	46,1	50,0	46,7	46,1	50,0	164,76	183,58	190,10	176,95	183,58	190,69	358,0	398,1	380,5	378,9	398,1	381,4
Hamburg	45,3	45,4	48,5	45,9	45,4	48,5	183,14	243,50	226,90	200,46	243,60	227,87	404,6	536,9	467,9	436,3	537,1	469,7
Niedersachsen	45,3	46,9	49,7	45,8	46,9	49,9	162,85	181,27	182,44	173,56	181,27	184,65	359,7	386,8	366,8	378,6	386,8	370,0
Bremen	46,2	46,3	53,4	46,7	46,3	53,6	169,82	183,81	221,01	178,86	183,81	223,54	367,8	397,1	414,2	382,8	397,1	417,0
Nordrh.-Westf.	44,6	46,7	48,7	45,3	46,7	48,8	168,90	187,29	195,36	180,11	187,35	196,70	378,5	401,4	401,3	397,8	401,5	402,8
Hessen	45,2	46,0	47,9	45,9	46,0	48,0	160,41	169,72	179,52	172,22	169,72	180,50	354,9	368,7	374,5	375,5	368,7	376,0
Rheinl.-Pfalz	45,7	46,7	49,2	46,6	46,7	49,3	156,42	168,33	191,59	170,71	168,33	192,30	342,6	360,5	389,1	366,2	360,5	390,1
Baden-Württbg.	44,9	47,1	48,9	46,1	47,1	49,1	153,27	172,37	175,84	170,36	172,37	177,63	341,6	365,6	359,6	369,2	365,6	362,0
Bayern	43,4	44,1	46,1	44,0	44,1	46,2	139,79	155,92	156,65	153,53	156,07	158,75	322,0	353,3	339,7	348,6	353,6	343,4
Saarland	44,8	49,1	51,9	45,3	49,1	51,9	164,57	180,88	189,32	172,61	180,90	189,75	367,2	368,6	364,7	380,9	368,6	365,3
Berlin (West)																		
1963 August	43,6	44,6	47,9	44,2	44,6	48,1	150,97	210,01	180,65	170,54	210,61	183,48	346,2	470,8	377,4	385,5	472,1	381,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Handwerker, Betriebsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LOHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
susammen	Hoch- und Tiefbau				Zimmer- ei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe		
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	123,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,4	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN
1. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1)
Ende Juni 1963

	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Betriebe	65 591	2 479	1 321	7 959	660	17 179	5 644	4 560	13 194	10 480	1 033	1 082
Beschäftigte	1 690 047	70 728	50 744	208 090	25 022	455 302	149 140	102 248	256 328	293 849	35 025	43 571
Geleistete Arbeits- stunden im Juni 1963 in 1 000	263 470	11 720	8 054	33 180	4 145	71 237	22 235	16 212	40 796	44 492	5 115	6 284
davon												
Wohnungsbau	106 635	4 715	2 930	13 540	1 425	28 760	8 936	6 022	17 554	18 484	1 570	2 699
Landwirtschaftl. Bau	6 967	777	-	1 400	11	672	484	416	1 058	2 113	36	-
Gewerhl.u.industr.Bau	47 390	1 205	1 720	4 444	833	16 311	3 965	2 378	7 025	7 423	1 033	1 053
Öffentl.u.Verkehrsbau	102 403	5 023	3 404	13 796	1 876	25 494	8 850	7 396	15 159	16 472	2 476	2 457
Hochbau	24 549	863	590	3 075	443	5 507	2 456	1 607	4 139	4 493	650	726
Tiefbau												
Straßenbau	35 936	1 684	779	4 871	455	9 574	3 219	2 683	5 368	5 857	907	539
Sonstiger Tiefbau	41 918	2 476	2 035	5 850	978	10 413	3 175	3 106	5 652	6 122	919	1 192
Umsatz im Kalender- jahr 2) 1962 in 1 000 DM	33 527 567	1 487 631	1 264 856	3 702 438	524 736	9 672 769	3 052 901	2 024 594	5 128 006	5 239 149	640 296	790 191
davon												
Hoch-,Tief- u. Ingenieurbau	10 890 540	244 996	222 920	1 119 406	183 578	2 633 153	1 149 638	532 984	1 845 736	2 525 547	244 211	188 371
Hoch-u.Ingenieur- hochbau	10 437 693	581 182	558 040	1 158 024	155 140	3 316 062	773 428	460 608	1 455 827	1 519 436	135 614	324 332
Tief- u. Ingenieur- tiefbau	3 096 556	266 217	169 929	359 099	81 224	1 002 197	218 910	336 247	328 867	171 455	57 836	104 575
Straßenbau	4 236 182	250 228	169 865	527 610	40 423	1 248 465	482 897	376 492	589 202	390 570	91 539	68 891
Schornstein-,Feue- rungs- und Indu- strieofenbau	340 068	2 052	11 768	13 637	4 279	213 185	11 764	32 256	9 364	29 183	6 789	5 791
Dämmung u.Abdich- tung (Isolierbau)	654 325	13 135	51 151	46 494	27 724	224 072	53 679	42 992	66 570	85 101	16 439	26 968
Brunnenbau u. nicht- bergbauliche Tief- bohrung	190 540	15 521	7 146	44 307	491	23 371	25 044	11 692	16 638	36 687	1 813	7 830
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	95 038	1 547	5 043	10 738	971	43 513	2 566	3 715	7 391	5 099	-	14 455
Stukkateurgewerbe,Gip- serei u.Verputzerei	1 149 787	1 012	14 837	17 658	2 814	379 692	94 133	85 192	409 093	88 065	47 171	10 120
Zimmerei u.Ingenieur- holzbau	1 402 092	71 328	36 662	250 824	13 557	234 666	130 493	69 065	309 917	261 416	17 601	6 563
Dachdeckerei	1 034 746	40 413	17 495	154 641	14 535	354 393	110 349	73 351	89 401	126 590	21 283	32 295

1) Vorläufige Ergebnisse einschl. Berlin (West). Vollständige Ergebnisse siehe Hinweis Seite 3.- 2) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1962 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind.

I. SONDERTABELLEN

2. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb

Bundesgebiet ohne Berlin

Bereich Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte insgesamt 1 000	Von je 100 Beschäftigten sind					
		Tätige Inhaber	Mithelfende Familien- angehörige	Beamate 1)	Angestellte 2)	Arbeiter 3)	Lehrlinge Anlernlinge Praktikanten Volontäre
Aus: Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 4)	83,4	30,8	17,0	0,1	6,8	41,8	3,5
Produzierendes Gewerbe	12 403,3	6,0	2,4	0,0	15,0	71,1	5,5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	754,5	0,1	0,0	0,3	17,0	79,9	2,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 586,5	5,9	2,5	0,0	16,7	69,3	5,6
Baugewerbe	2 062,3	8,4	2,5	0,0	6,5	76,2	6,4
Bauhauptgewerbe	1 531,6	4,7	1,2	7,1		83,6	3,4
dar.: Hoch- und Tiefbau	1 314,6	3,1	0,9	7,3		85,4	3,3
Ausbau- und Bauhilfgewerbe	530,7	19,2	6,1	4,9		54,9	14,9
dar.: Bauinstallation	229,3	17,1	7,6	6,5		46,6	22,2
Glaser-u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	245,6	21,5	4,9	2,9		61,0	9,7
Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft	9 482,7 ⁶⁾	15,5	7,0	11,7	33,6	24,9	7,3
Handel	3 420,6	23,5	10,4	0,0	37,2	18,0	10,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 487,2	5,4	1,7	31,6	12,7	45,1	3,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	445,7	6,2	0,9	2,7	75,1	5,7	9,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	2 010,6	27,9	13,7	0,0	24,2	27,2	7,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	423,9	-	-	6,9	61,2	25,5	6,4
Gebietskörperschaften u. Sozialversiche- rung 5)	1 694,6 ⁶⁾	-	-	35,4	38,4	23,0	3,2
Insgesamt	21 969,4 ⁶⁾	10,2	4,4	5,1	23,0	51,0	6,3

Vgl. WiSta 1963/11.

1) Im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.- 2) Ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre.- 3) Ohne Lehrlinge u. dgl. und ohne Heimarbeiter.- 4) Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe.- 5) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsgestreitkräfte u. a.- 6) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3. Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950¹⁾ und am 6. Juni 1961

Zu- oder Abnahme der Beschäftigtenzahlen 1961 gegen 1950

Bundesgebiet ohne Berlin

Bereich — Ausgewählte Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte insgesamt		Nach der Stellung im Betrieb									
			Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige		Beamate ²⁾ und Angestellte ³⁾		Arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge, Anlern- linge, Praktikanten, Volontäre	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Produzierendes Gewerbe	+3 446 368	+ 38,4	- 246 727	- 24,9	+ 40 061	+ 15,6	+1 000 986	+115,6	+2 799 048	+ 46,5	-147 000	- 17,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	+ 1 021	+ 0,1	- 36	- 4,6	- 39	- 17,0	+ 53 420	+ 69,7	- 32 138	- 5,1	- 20 186	- 49,3
Verarbeitendes Ge- werbe (ohne Bau- gewerbe)	+2 902 994	+ 43,4	- 231 857	- 28,9	+ 23 890	+ 10,8	+ 873 946	+120,0	+2 303 516	+ 53,1	- 66 501	- 11,1
Baugewerbe	+ 542 353	+ 39,7	- 14 834	- 7,9	+ 16 210	+ 46,2	+ 73 620	+120,6	+ 527 670	+ 50,5	- 60 313	- 31,5
Verteilungs-u. Dienst- leistungswirtschaft ⁵⁾	+3 004 363	+ 55,3	+ 198 286	+ 15,5	+215 045	+ 48,4	+1 599 634	+ 84,8	+ 695 714	+ 47,6	+295 684	+ 82,1
darunter:												
Handel	+1 279 005	+ 59,7	+ 83 720	+ 11,6	+ 89 281	+ 33,5	+ 713 577	+127,9	+ 234 963	+ 61,4	+157 464	+ 73,3
Verkehr u. Nachrich- tenübermittlung	+ 300 144	+ 25,2	+ 606	+ 0,7	+ 9 524	+ 56,5	+ 208 494	+ 46,3	+ 58 009	+ 9,5	+ 23 511	+ 80,6
Kreditinstitute u. Versicherung- sgewerbe	+ 238 029	+117,8	+ 13 386	+115,9	+ 2 043	+146,5	+ 179 975	+109,2	+ 16 240	+177,9	+ 26 385	+173,9
Insgesamt ⁶⁾	+6 502 688	+ 45,1	- 32 043	- 1,4	+267 144	+ 38,0	+2 603 268	+ 94,5	+3 514 382	+ 46,9	+149 937	+ 12,6

Vgl. WiSta 1963/11.

1) 1950 ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe; Saarland 14.11.1951.- 2) Im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.- 3) Ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre.- 4) Ohne Lehrlinge u. dgl. und ohne Heimarbeiter.- 5) Die Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft umfaßt in dieser Tabelle neben Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe auch Dienstleistungen, soweit nicht im Produzierenden Gewerbe enthalten, darunter alle Schulen, Krankenhäuser, Theater u. a. Einrichtungen, auch wenn sie nicht unternehmensmäßig betrieben werden, und Organisationen ohne Erwerbscharakter, aber nicht Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.- 6) Die Gesamtsumme umfaßt in dieser Tabelle neben den zuvor aufgeführten Wirtschaftsbereichen auch aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei die Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen aus der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

K. Witterungscharakter im Oktober 1963

Der Oktober war zu trocken und allgemein etwas zu kalt. Nur in der ersten Dekade fielen verbreitet und ausreichende Niederschläge, die übrige Zeit war, von einigen Ausnahmen und Nebelnässen abgesehen, fast niederschlagsfrei. Trotz des ruhigen Herbstwetters, das fast zwei Drittel des Monats vorherrschte, war es zu kühl, und die mittlere Lufttemperatur lag - außer im Alpenvorland - bis $1,1^{\circ}\text{C}$ unter der Norm. Im Norden wurden 1 bis 3, im übrigen Bundesgebiet bis 6, vereinzelt bis 8 Frosttage ermittelt.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes